

Ende Oktober 1936 veröffentlichen wir:

ANNE M. LINDBERGH

Ich fliege mit meinem Mann

Etwa 260 Seiten. Mit 19 Kartenzeichnungen von Charles Lindbergh

Geheftet RM 3.25, in Leinen RM 5.25



„Nordwärts in den Orient“ fliegt Charles Lindbergh, von Long Island (U. S. A) über die Nordwestpassage, die Amundsen entdeckt hat, nach China. Die kürzeste Route, die Luftlinie. Die Fachleute warnen, bestürmen den Flieger, einen andern Weg zu nehmen, der nicht über die gefährlichen Gebiete der Eisregion führt. Er fliegt dennoch, und seine Frau fliegt, als Bordfunker, mit ihm. Frau Lindbergh erzählt nun: von den Wundern und Sensationen des Flugs, vom Wechsel von Angst und Zuversicht, von Notlandungen im hohen Norden und auf der offenen Fläche der Gelben See, von schwermütigen Begegnungen mit den einsamen Menschen an der Eisküste, von der singenden Heiterkeit japanischer Matrosen, die den Fliegern Hilfe leisten, vom gefährlichen Zusammentreffen mit dem hungernden Volk der Überschwemmungsgebiete des Yang-tse und von vielem andern, denn das Buch ist voll von Abenteuern und Erlebnissen. Sein größter Reiz ist aber die Frau selber, die uns das alles erzählt, die aus ihren Berichten als ein ganz besonderer Mensch mit klaren Augen, warmem Herzen und voll mädchenhafter Heiterkeit vor uns ersteht, und der Ton ihrer Worte, der alles aufblühen läßt, was sie uns schildert, und der uns bezaubert.

Leipzig / E. P. TAL & CO. / VERLAG / Wien